

Die ausgeschriebene Position im Fachbereich der Geoinformation des Instituts für Geodäsie liegt an der Schnittstelle zwischen Geodäsie, Informatik, Geographie sowie Geistes- und Sozialwissenschaften. Dabei spielen sowohl Lage- und Raumbezug, Big Data, Data Science sowie seit einigen Jahren auch Artificial Intelligence und Machine Learning eine wesentliche Rolle. Da etwa 80% der Daten weltweit einen Raum- bzw. Lagebezug aufweisen und diese in vielfältigen Anwendungsbereichen und Forschungsgebieten zum Einsatz kommen, soll das interdisziplinäre Thema "Geospatial Data Analysis" in Zukunft im Bereich Geoinformation noch weiter gefestigt und ausgebaut werden. Gesucht wird eine Persönlichkeit mit nachgewiesener Erfahrung und Fachkenntnissen im Bereich Geoinformation und Geospatial Data Analysis. Erwünscht sind insbesondere umfassende Kompetenzen in Bezug Big Data, Data Science und Geo-Artificial Intelligence. Dabei soll neben der Einbindung im Fachbereich Geodäsie, sowohl die Anbindung zur TU Graz Informatik als auch die NAWI-Kooperation (z.B. Institut für Geographie und Raumforschung, Karl-Franzens-Universität Graz) weiter forciert werden. Auch sollen in Zukunft verstärkt nationale und internationale Kooperationen über den Fachbereich Geodäsie hinaus entstehen. Die Geoinformation soll unter anderem mit Geospatial Artificial Intelligence (GeoAI), (Geo)Spatial Agent Based Modeling, Datenexploration und räumlichen Statistiken einen substanziellen Beitrag zu den wesentlichen Fragestellungen der heutigen Zeit (z.B. Klimawandel, Klimaneutralität, Mobilitätswende, Kreislaufwirtschaft, etc.) leisten. Ferner soll das interdisziplinäre Forschungsthema Geoinformatik im Graz Center for Machine Learning an der TU Graz weitergeführt und ausgebaut werden. Die Anknüpfungspunkte bzw. Synergien zu den anderen Geodäsie-Fachbereichen (Navigation, Fernerkundung und Photogrammetrie, Satellitengeodäsie und Ingenieurgeodäsie) sollen weiter intensiviert und ausgebaut werden.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Leitung der Arbeitsgruppe Geoinformation am Institut für Geodäsie, sowie eine aktive Mitarbeit in Forschungsprojekten des Instituts für Geodäsie / Arbeitsgruppe Geoinformation, sowie Akquisition und operative Leitung von Forschungsprojekten. Weiters wird eine ausgeprägte wissenschaftliche Tätigkeit (Publikationsleistung und die aktive Teilnahme an Kongressen und Tagungen) erwartet. Im Bereich der Lehre (in deutscher und englischer Sprache) sollen neue Entwicklungen und Technologien (GeoAI, Geospatial Data Analysis) in die fachbezogenen Fächer von Bachelor-, Master- und PhD-Studiengängen einfließen und die Servicelehre weiter ausgebaut werden und so dazu beitragen, den großen Bedarf an Absolventen zu decken. Anstellungserfordernisse. Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder gleichwertiges Studium im Bereich Geoinformation, der Geodäsie oder in fachverwandten Bereichen. Ausgewiesene wissenschaftliche und fachspezifische Leistungen im Fachbereich, die durch internationale, von Experten begutachtete Veröffentlichungen nachgewiesen werden können, sowie aktive Publikationstätigkeit und Vorträge auf internationalen und nationalen Konferenzen und Tagungen. Eine Vernetzung innerhalb der Geoinformations-Community wäre vorteilhaft. Didaktische Fähigkeiten für eine adäquate Umsetzung der Lehre auf Bachelor-, Master- und Doktorats-Niveau. Qualifikation zur Führungskraft und Managementfähigkeiten einschließlich Gender- und Diversitätskompetenzen. Sehr gute Deutsch und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Sollten noch keine Deutschkenntnisse vorhanden sein, dann wird die Bereitschaft erwartet diese zu erwerben. Erwartet werden auch: Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre. Sichtbare Einbindung in die internationale Forschungsgesellschaft. Für eine Professorenlaufbahnstelle angemessene didaktische und pädagogische Fähigkeiten. Erfahrungen in der Lehre auf dem Niveau von Bachelor- und Masterstudien. Erfahrungen in der Akquise und Abwicklung drittmittelfinanzierter Projekte. Ausreichende Führungserfahrung und die Fähigkeit, ein

Forschungsteam oder eine Forschungseinheit zu führen. Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft in der inner- und außeruniversitären Zusammenarbeit. Wissen zu Gender, Diversität und Inklusion. Ausgezeichnete Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch. Wir bieten: Abwechslungsreicher Aufgabenbereich Kollegial-freundschaftliches Arbeitsklima Flexible Arbeitszeitgestaltung (inkl. Home-Office-Möglichkeit; bezahlte Mittagspause) Internationale Weiterbildungsmöglichkeiten und Lehraufenthalte Gütesiegel für innerbetriebliche Frauenförderung Familienfreundlichster Betrieb der Steiermark 2018 Öffi-Zuschuss Universitäts-sportprogramm Einkaufsvergünstigungen Betriebliches Gesundheitsmanagement Zugang zu den neuesten Technologien Umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten Sicheres und stabiles Arbeitsumfeld Zusatzpensionskasse. Bewerbungsunterlagen Lebenslauf (inkl. der Kopien von Abschlussurkunden). Eine Publikationsliste mit der Markierung der 5 wichtigsten Publikationen Ihr Forschungs- und Lehrkonzept (max. 4 Seiten gesamt) mit der Beschreibung der geplanten künftigen Aktivitäten. Namen und Kontaktdaten von zwei Referenzpersonen. Sehr gute Deutsch und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Sollten noch keine Deutschkenntnisse vorhanden sein, dann wird die Bereitschaft erwartet diese zu erwerben. Die Technische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Im Falle von Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Technische Universität Graz bemüht sich aktiv um Vielfalt und Chancengleichheit. Bei der Personalauswahl dürfen Personen aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung nicht benachteiligt werden (Antidiskriminierung). Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen. Hearings: Voraussichtlich um den 17.6.2024. Kontakt: Die ausgeschriebene Stelle ist am Institut für Geodäsie (ifg.tugraz.at) in der Arbeitsgruppe Geoinformation angesiedelt. Fragen zur Ausschreibung bitte an bewerbungen.mpug@tugraz.at. Bewerbungsfrist 01.05.2024

Bitte beziehen Sie sich in Ihrer Bewerbung auf den Ausschreibungsdienst des Deutschen Hochschulverbandes